

Programm DPG Arbeitskreis Herbologie 16./17.2.2011

13:00 Begrüßung und Organisatorisches

Herbizidresistente Unkräuter/Gräser Beginn 16.2.2010 um 13:00

13:10 Resistenzmanagement bei Leitunggräsern im Getreidebau – Möglichkeiten und Grenzen

Klaus Gehring (LfL, Freising) **(20+5 min.)**

13:35 Sensitivitätsvergleich verschiedener Ackerfuchsschwanzherkünfte gegenüber Herbiziden im Freiland

Günter Klingenhagen (Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen) **(20+5 min.)**

14:00 Resistenzstatus für ALOMY und APESV in Niedersachsen zum Frühjahr 2011

Dirk Wolber (Landwirtschaftskammer Niedersachsen) **(20+5 min.)**

14:25 Verbreitung und Mechanismen der Herbizidresistenz in *Apera spica-venti* (L.) Pal. Beauv. und deren Auswirkung auf den europäischen Getreideanbau

Dario Massa, R. Gerhards (Uni Hohenheim), H.G. Drobny (Dupont), W. Voegler (Monsanto), H. Menne (Bayer Cropscience) **(30+5 min.)**

15:00 Aktuelle Verbreitung der Herbizidresistenz beim Windhalm in Deutschland

Jan Petersen (FH-Bingen) und Hans Raffel (Syngenta) **(10+5 min.)**

15:15 Resistenzdynamik in Windhalmpopulationen unter verschiedenen Herbizidstrategien - Ergebnisse aus zwei Feldversuchen

Janin Rummland (TU Braunschweig) **(30+5 min.)**

15:50 bis 16:20 Kaffeepause

16:20 Logarithmische Parzellenspritze als Werkzeug für die Untersuchung von Resistenzgraden bei Unkräutern im Feld

Bernd Augustin (DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Bad Kreuznach) **(15+5 min.)**

16:40 Versuche zur Entwicklung von Kontrollstrategien von D1 Ser264Gly *Chenopodium album* Biotypen

Mark Varrelmann und Florian Rüschoff (Institut für Zuckerrübenforschung) **(15+5 min.)**

17:00 Aktuelle Ergebnisse aus dem Europäischen Monitoring zum Vorkommen der Mutation Ser264→Gly bei *Chenopodium album* Herkünften von Zuckerrübenflächen und Bedeutung für die Praxis

Antje Kalfa (FCS) **(15+5 min.)**

17:20 Erster Nachweis eines *Chenopodium album* Biotyps mit D1 Leu218Val Mutation und sein Resistenzprofil gegenüber PSII-Inhibitoren.

Jan Petersen (FH Bingen) und Mark Varrelmann (IfZ) **(10+5 min.)**

17:35 Kamilleresistenzen gegenüber Sulfonylharnstoffen, 5-jährige Versuchsergebnisse von einem Resistenzstandort

Constanze Schleich-Saidfar (Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein) **(20+5)**

18:00 Projekt zur Verbreitung von ALS-resistenten Kamille-Biotypen

Lena Ulber (JKI) **(5+5 min.)**

18:10 Unkrauttagung 2012
Henning Nordmeyer; Lena Ulber (JKI) **(5+5 min.)**

18:20 Können Gräserherbizide im Getreide noch in Mischungen empfohlen werden?
Holger Kreye (Landwirtschaftskammer Niedersachsen) **(10+5 min.)**

Verschiedenes

Ende erster Tag gegen 18:40

Offene Sitzung (Beginn 17.2.2011 um 8:30)

8:30 Neue Erkenntnisse zur Kulturpflanzen-Unkrautinteraktion im Konkurrenzgeschehen
(Clarence Swanton, University of Guelph) **(45+15 min.)**

9:30 Glyphosat Hormesis – ein Herbizid zeigt „Tiefenwirkung“
Regina Belz (Uni Hohenheim) **(25+5 min.)**

10:00 Umfrageergebnisse zum Herbizideinsatz im Haus- und Kleingartenbereich
(Thomas Fischer, Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier) **(15 + 5 min.)**
(angefragt)

Kaffeepause 10:20 bis 10:50

Herbizidresistenter Winterraps

10:50 Clearfield - ein neues Produktionssystem zur Unkrautbekämpfung in Winterraps
(Alfons Schönhammer, BASF) **(25+5 min.)**

11:20 Konsequenzen der Einführung von imidazolinontolerantem Winterraps für die Unkrautregulierung
(Christoph Krato, FH Bingen) **(25+5 min.)**

11:50 Clearfield-Technologie zur Unkrautkontrolle in Winterraps – eine Analyse
Klaus Gehring (LfL Freising) **(15+5 min.)**

12:10 Clearfield - ein Herbizidkonzept in Winterraps
Dirk Wolber (Landwirtschaftskammer Niedersachsen) **(15+5 min.)**

12:30 bis 13:00 Diskussion herbizidresistenter Winterraps

Gegen 13:00 Ende der Arbeitskreissitzung

Aufgrund der hohen Anzahl der angemeldeten Beiträge die Bitte an die Autoren sich unbedingt an die vorgegebenen Zeiten zu halten. Die „+5 min.“ sollten das Mindestmaß an Zeit für die Diskussion darstellen. Das heißt, die angegebene Vortragszeit ist die maximale Dauer!